Regeln CCC

Die Regeln für die Bewertung und Punktevergabe bei den Qualifikationswettbewerben und dem Finale müssen demselben Standard entsprechen.

- Die Teilnehmer werden von einer Jury aus erfahrenen Personen bewertet.
- Das Kostüm wird hinter den Kulissen bewertet, wo die Juroren es im Detail begutachten und Fragen zur Herstellung stellen können.
- Die Darbietung auf der Bühne fließt ebenfalls in die Bewertung ein.
- Die Jury hat das Recht, Teilnehmer auszuschließen, wenn der Verdacht besteht, dass das Kostüm (oder wesentliche Teile davon) gekauft oder in Auftrag gegeben wurde.

Regeln für die Punktevergabe

Die Bewertung erfolgt anhand der folgenden Kategorien:

- 1. Performance auf der Bühne (20 %)
 - 0–2 Punkte: Schlechte Performance
 - 3 Punkte: Durchschnittliche Performance
 - 4 Punkte: Gute Performance
 - 5 Punkte: Hervorragende Performance

2. Ähnlichkeit zur Figur (20 %)

Dazu zählen Make-up, Perückenstyling, Darstellung der Figur usw.

- 0-2 Punkte: Schlechte Ähnlichkeit
- 3 Punkte: Durchschnittliche Ähnlichkeit
- 4 Punkte: Gute Ähnlichkeit
- 5 Punkte: Herausragende Ähnlichkeit

3. Requisite (20 %, nur wenn vorhanden)

Bewertet wird die Qualität der Requisite.

- 0–2 Punkte: Schwache Requisite
- 3 Punkte: Durchschnittlich gut in einem Aspekt, aber mit Schwächen
- 4 Punkte: Gute Requisite (z. B. gute Verarbeitung, Spezialeffekte oder Design)
- 5 Punkte: Herausragende Requisite

4. Cosplay

Die Gewichtung richtet sich danach, ob eine Requisite vorhanden ist:

- Mit Requisite: 40 % der Gesamtpunktzahl
- Ohne Requisite: 60 % der Gesamtpunktzahl (Punkte werden mit x 1,5 multipliziert)

Bewertungsskala:

- 0-2 Punkte: Schwaches Kostüm
- 3–4 Punkte: Durchschnittliches Kostüm
- 5–6 Punkte: Anständiges Kostüm mit Stärken und Schwächen
- 7–8 Punkte: Beeindruckendes Kostüm mit nur geringen Schwächen
- 9–10 Punkte: Herausragendes Kostüm mit vielen anspruchsvollen Teilen und ohne erkennbare Schwächen

Bühnenregeln

- Bühnendekoration ist erlaubt, wenn sie innerhalb von 60 Sekunden vor dem Auftritt vom AniNite-Personal aufgebaut werden kann.
- Die Dekoration muss selbstständig stehen und leicht von den Teilnehmern transportiert werden können.
- Nicht erlaubt und führt zur Disqualifikation:
 - Verschütten von Flüssigkeiten
 - o Blasen
 - Feuer oder offene Flammen
 - Laserpointer
 - Pulver oder ähnliche Stoffe
 - Chemische Effekte
 - Trockeneis
 - Explosionseffekte

Zusätzliche Bühnenregeln für das Finale 2025

- Die Länge des Bühnenauftritts muss mindestens 2 Minuten, darf aber nicht länger als 3 Minuten sein.
- Die Teilnehmer müssen ein Video oder ein Bild mit Musiktitel einreichen, das während des Auftritts gezeigt wird.
 - Für dieses Material gelten die technische Anforderungen des Bühnenleitfaden.
- Spezialeffekte müssen im Voraus mit den Organisatoren abgesprochen werden.
- Scharfe Klingen sind nicht erlaubt von deren Einsatz wird dringend abgeraten. Die Organisatoren müssen darüber im Vorfeld informiert werden.